

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. **234**
1. Juli 2016

Programm 2. Halbjahr 2016

Für das zweite Halbjahr 2016 haben wir uns folgendes vorgenommen:

- Im Juli werden wir zum zweiten Mal den Wetterpark in Offenbach besuchen, diesmal aber mit dem RMV. Ein Meteorologe wird uns durch den Wetterpark führen und alles über das Wetter erzählen.
- Die Keltenwelt am Glauberg ist das Ziel unserer Exkursion im August. Wir besuchen den Keltenfürsten und werden uns in dem topmodernen Museum und der Ausstellung über die Kelten informieren.
- Die zweite Führung bei Possmann steht im September auf dem Programm. Sie kam so gut an, dass eine Warteliste angelegt wurde. Einige Plätze sind noch frei.
- Der Oktober gehört dem Kaffee: Wir werden die „Wacker's Kaffee Rösterei GmbH“ in Frankfurt-Fechenheim besuchen und uns in die Geheimnisse einweihen lassen, wie ein leckerer Kaffee entsteht.
- Friedrich Stoltze feiert dieses Jahr seinen 200. Geburtstag, deshalb wollen wir im November das Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse besuchen.
- Im Dezember gibt es dieses Jahr kein Theater und kein Konzert, sondern wir wollen uns zu einem gemütlichen Abend in unserer Vereinsgaststätte zusammensetzen und „16 Jahre Senioren 50 plus“ feiern. Zuerst wollen wir gemeinsam essen, erwarten einen Überraschungsgast und uns dann am Würfelspiel ergötzen.

Diese Aktivitäten sind übrigens offen für alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern sowie den Freunden unseres Vereins. Freut Euch über die vielfältigen Angebote unseres Vereins, haltet dem Verein die Treue, bleibt aber vor allem gesund!

Das wünscht Euch von Herzen

Eure Karin Herzing und Rudi Litzinger

Eine große Bitte an alle Senioren 50 plus:

Vermerkt Eure abgegebenen Anmeldungen **sofort** in Eurem Terminkalender. Wenn Ihr den Termin nicht einhalten könnt, bitte schnellstens abmelden. Erstens ist das wichtig wegen der Fahrkarten, die immer vorher besorgt werden müssen. Zweitens wegen der notwendigen Reservierungen an anvisierten Zielen. Drittens haben dann die Personen auf der Warteliste noch eine Chance, mitzufahren. **Danke!**

Nachfolgend findet Ihr sowohl das Gesamtprogramm für die Monate Juli bis Dezember 2016 mit genauen Daten sowie als Anlage die dazugehörigen nummerierten Rundschreiben.

- **Ganz wichtig:**
- **Bitte immer 10-15 Minuten vor Abfahrt der U-Bahn oder des Busses da sein. Es kann passieren, dass sich der Fahrplan kurzfristig ändert und die Bahn oder der Bus früher fährt.**
- **Bitte die beigefügten Rundschreiben genau durchlesen.**

Besuch im Wetterpark in Offenbach mit Führung Rundschreiben Nr. 235	Abfahrt in Hausen U-Bahnstation U 7 9.43 Uhr	Donnerstag, 21. Juli 2016 Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen Anmeldung bei Karin Herzing
Fahrt nach Glauburg zur „Keltenwelt am Glauberg“ Rundschreiben Nr. 236	Abfahrt in Hausen Bus Nr. 73 9.36 Uhr	Donnerstag, 25. August 2016 Anmeldung bei Karin Herzing
Besuch der Kelterei Possmann in Rödelheim siehe Rundschreiben Nr. 237	Abfahrt in Hausen Busstation Bus 72 13.11 Uhr	Donnerstag, 22. September 2016 Anmeldungen bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 19.09.2016 Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen
Wir besuchen die „Wackers Kaffee-Rösterei GmbH“ Rundschreiben Nr. 238	Abfahrt in Hausen U-Bahnstation U 7 15.03 Uhr	Mittwoch, 5. Oktober 2016 Teilnehmerbegrenzung: 28 Personen Anmeldung bei Karin Herzing
Besuch im Stoltze-Museum der Sparkasse Frankfurt Rundschreiben Nr. 239	Abfahrt in Hausen U-Bahnstation U 7 14.33 Uhr	Donnerstag, 17. November 2016 Anmeldung bei Karin Herzing
„16 Jahre Senioren 50 plus“ Wir feiern im Kolleg der Ellerfeldschänke Rundschreiben Nr. 240	Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr	Donnerstag, 15. Dezember 2016 Anmeldung bei Karin Herzing und Rudi Litzinger



Anmeldungen bei Karin Herzing oder Rudi Litzinger persönlich oder telefonisch.
Bitte beachtet die einzelnen Rundschreiben und vor allem die Anmerkungen zur Anmeldung.
Für Auskünfte stehen wir natürlich jederzeit gerne bereit.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 763550

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 235

Zweiter Besuch im Wetterpark Offenbach

Termin: Donnerstag, 21. Juli 2016

Abfahrt: 09.43 Uhr U 7 ab Hausen bis Konstabler Wache
10.05 Uhr S 8 bis Offenbach-Ost
10.28 Uhr Bus 106 bis Station Wetterpark
11.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wie entsteht unser Wetter und wie kann man es vorher sagen**



Der Wetterpark wurde am 15. Juli 2005 als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Offenbach, des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main sowie des Deutschen Wetterdienstes eingeweiht. Auf ungefähr 20.000 m² werden die sehr verschiedenen Erscheinungsformen des Wetters präsentiert und erklärt.

Mit dem Besucherzentrum am Kilometer 113,8 der Rundroute hat der Wetterpark seit Juli 2014 eine weitere Attraktion. Es ist einer Wetterschutzhütte nachempfunden und markiert das „zweite Portal des Regionalparks RheinMain“. Hier kann man Wetterphänomene wie Regionalklima oder optischen Erscheinungen nachspüren und sogar selbst einen Tornado erzeugen. Ob Hobbymeteorologen oder Erholung suchende Senioren – im Park und im Besucherzentrum kann man vielfältige Anregungen beim Erforschen der Wetterphänomene finden.

Wir werden all das näher kennen lernen, weil uns ein professioneller Meteorologe etwa zwei Stunden durch den Wetterpark führen wird.

Zur Schlussrast wollen wir in einem Gasthaus entweder in Offenbach-Bieber oder in Offenbach einkehren.

Kosten: Die Gesamtkosten betragen **5,70 Euro** pro Person.
Sie setzen sich zusammen aus: Fahrtkosten 3,20 Euro und Führung 2,50 Euro

Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 18. Juli 2016 – telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. **236**

Die Keltenwelt am Glauberg

Termin: Donnerstag, 25. August 2016

Abfahrt: 09.36 Uhr Bus Nr. 73 zum Westbahnhof
09.52 Uhr RE 34 nach Glauburg – Gleis 4

Info: **Wir besuchen den „Keltenfürst vom Glauberg“ in seiner Welt**



Die lebensgroße Statue aus Sandstein und die Funde aus den Gräbern vom Glauberg haben fast 2.500 Jahre unentdeckt im Boden gelegen. Sie sind die Herzstücke der Ausstellung und im Original ausgestellt. Dazu kommen die nicht minder bedeutenden Siedlungsfunde vom Glauberg und seiner Umgebung. Multimediale Installationen und eine fiktive Begleitgeschichte im Comicstil entführen die Besucher in die Zeit der Kelten.

Die Ausstellung zur Keltenwelt am Glauberg befindet sich in einem der spektakulärsten Museumsbauten Deutschlands. Sie beleuchtet die Kultur der Kelten aus verschiedensten Perspektiven, im Mittelpunkt stehen aber immer die spektakulären Funde des Glaubergs.

Die Ausstellung berücksichtigt auch die große Bandbreite der „keltischen“ Kulturerrscheinungen – von den Kelten des 6. bis 1. vorchristlichen Jahrhunderts über vermeintliche Kelten der britischen Inseln bis hin zum zeitgenössischen „Keltentum“ in Musik, Brauchtum und Mode.

Das Museum hat ein Bistro mit Außenterrasse. Hier werden wir nach einem ausführlichen Rundgang durch die Keltenwelt zur Schlussrast einkehren.

Kosten: Die Gesamtkosten betragen **11,00 Euro** pro Person.
Sie setzen sich zusammen aus Fahrtkosten 6,00 Euro und Eintritt 5,00 Euro

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 22. August 2016 – telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 237

Wir besuchen die Kelterei Possmann in Rödelheim

Termin: Donnerstag, 22. September 2016

Abfahrt: 13.11 Uhr Bus 72 ab Hausen bis Rödelheim Bahnhof
13.30 Uhr Bus 60 bis Wolf-Heidenheim-Straße
Fußweg von ca. 15 Minuten bis zu Possmann
14.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wie kommt der Apfelwein in ein U-Boot?**



Die Kelterei Possmann wurde vom Weinküfer Philipp Possmann im Jahr 1881 in Rödelheim gegründet. Es wurden zunächst Gaststätten in der Umgebung beliefert. 1937 wurde in der Eschborner Landstraße eine Abfüllerei errichtet, wo sich auch noch heute der Unternehmenssitz befindet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die bei den Luftangriffen auf Frankfurt völlig zerstörten Anlagen wieder aufgebaut. Als Besonderheit wurden U-Boot-Lagertanks für den Saft installiert.

Im Jahr 1947 entdeckten die Brüder Werner und Fritz Possmann im Frankfurter Westhafen drei in der Herstellung befindlichen U-Boote des Typs XXI. Sie erwarben diese drei Druckbehälter, die mit einem Fassungsvermögen von 418.000 Liter 100 % mehr Volumen boten als die seinerzeit eingebauten. Diese

Druckbehälter bestehen aus 25 mm Kruppstahl gegenüber den üblichen 5 mm, wurden zu Tanks umgebaut und weisen somit die fünffache Materialstärke üblicher Tanks auf. 1978 wurde eine neue Abfüllerei für rund 20 Mio. Liter Apfelwein und Apfelsaft errichtet, die seither in Betrieb ist. Alle diese Kuriositäten und die moderne Abfüllanlage werden wir in einer Führung kennen lernen.

Zur Schlussrast wollen wir in der „Apfelwein-Botschaft“ einkehren.

Kosten: Die Führung kostet **8,00 Euro** pro Person. Darin enthalten ist auch die Verkostung der Produkte der Firma Possmann.
Das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro** pro Person. Monatskarteninhaber bitte melden.
Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 19. September 2016 – telefonisch oder persönlich bei Karin Herzing an. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 238

Besuch bei „Wacker’s Kaffee Rösterei GmbH“

Termin: Mittwoch, 5. Oktober 2016

Abfahrt: 15.03 Uhr U 7 Hausen bis Gwinner Straße
16.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Wie wird aus grünen Bohnen ein duftender Kaffee?**



„Das Wacker’s Kaffee Geschäft am Kornmarkt 9, oder auch einfach nur Stammhaus genannt, ist über die Stadtgrenzen bekannt. Es ist schön, dass dieser kleine Laden als Frankfurter Original oder auch als Institution der Bankenmetropole gesehen wird. Dies erfüllt uns mit Freude und wir sind stolz, mit dem ersten Kaffeehaus unter dem Namen Wacker einen Platz innerhalb der Frankfurter Geschichte eingenommen zu haben.“

So kann man es in der Geschichte der Familie Wacker nachlesen. Aber es geht noch weiter:

„In unserer Rösterei werden täglich die erlesensten Kaffeesorten im traditionellen Langzeitröstverfahren geröstet. Wie schon sein Großvater Jakob Slutzky legt auch Hans Zülch größten Wert auf höchste Qualität. Traditionell beziehen wir unseren Rohkaffee – wie einst Luise Wacker – von den gleichen ausgewählten Kaffeepflanzungen und ein gewisser Hauch dieser Nostalgie des letzten Jahrhunderts ist noch heute in der Salzschlirfer Straße spürbar. In der Regel nehmen wir uns gerne Mittwochnachmittags ab 16.00 Uhr Zeit für Sie. Die Führung mit Verköstigung dauert ungefähr 2,5 Stunden.“

Wir werden nach der Führung Kaffee und Kuchen genießen und zum Abschied erhalten wir noch ein Päckchen mit 250 g gutem Kaffee.

Kosten: Die Gesamtkosten betragen **12,50 Euro** pro Person.
Sie setzen sich zusammen aus Fahrtkosten 2,50 Euro sowie Führung 10,00 Euro mit anschließendem Kaffeetrinken mit Kuchen und einem Päckchen Kaffee.
Teilnehmerbegrenzung: 28 Personen

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 30. September 2016 –
telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben Nr. 239

Das Stoltze-Museum der Sparkasse Frankfurt

Termin: Donnerstag, 17. November 2016

Abfahrt: 14.33 Uhr U 7 Hausen bis Alte Oper
15.00 Uhr Wir besuchen das Museum

Info: **Die Liebeserklärung von Friedrich Stoltze n seine Heimatstadt Frankfurt:**



*Es is kaa Stadt uff der weite Welt,
die so merr wie mei Frankfurt gefällt,
un es will merr net in mein Kopp enei:
wie kann nor en Mensch net von Frankfurt soi!*

Friedrich Stoltze

(geboren am 21. November 1816 in Frankfurt am Main, gestorben am 28. März 1891 ebenda) war ein deutscher Dichter und Schriftsteller, der vor allem durch seine Gedichte in Frankfurter Mundart bekannt wurde. Außerdem war er Verleger und Herausgeber der „Frankfurter Latern“ und betätigte sich als Journalist.

Das Stoltze-Museum

wurde im Jahr 1978 im Gedenken an den Schriftsteller Friedrich Stoltze eröffnet. Er steht für die Werte, die seine Heimatstadt Frankfurt bis heute ausmachen: Toleranz, Weltoffenheit und sympathische Unkonventionalität. Die Trägerschaft hat die Frankfurter Sparkasse übernommen, die sich gemeinsam mit der Stiftung der Frankfurter Sparkasse auf vielfältige Weise kulturell in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet engagiert.

Neben wechselnden Ausstellungen bietet das Stoltze Museum auch Lesungen, Vorträge und Stadtführungen auf Stoltzes Spuren an.

Zur Schlussrast wollen wir eine geeignete Lokalität vielleicht auf der Fressgass oder Richtung Hauptwache suchen.

Kosten: Das Fahrgeld beträgt **2,50 Euro** pro Person. Der Eintritt in das Museum ist frei. Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 14. November 2016 –
telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de



16 Jahre Senioren 50 plus

Das muss gefeiert werden – am Donnerstag, 15. Dezember 2016

- 17.00 Uhr: Einlass in die Ellerfeldschänke
- 18.00 Uhr: Zuerst wollen wir gemütlich ein leckeres Mahl zu uns nehmen.
- 19.30 Uhr: Danach erhalten wir Besuch von einem Überraschungsgast.
- 20.30 Uhr: Anschließend finden wir uns in Gruppen von 4-5 Personen zusammen zum sog. „Glückswürfeln“. Es werden attraktive Preise angeboten, für die jeweils ein kleiner Einsatz zu entrichten ist. Wer die meisten Augen in der Runde gewürfelt hat, gewinnt den Preis. **Bitte Kleingeld mitbringen.**

Als am 31. März 2000 im Rahmen der Jahreshauptversammlung Gerd Schäfer zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt wurde, sagte Gerd Schäfer am Ende der Veranstaltung zu Rudi Litzinger: „*Mach' doch was für die Senioren*“. Das war die Geburtsstunde der Gruppe Senioren 50 plus, und Rudi war nun der Seniorenbeauftragte des TuS Hausen. Im Mai wurde dann das erste Rundschreiben an alle Mitglieder, die über 50 Jahre alt waren, verschickt. Am 15. Juni gab es das erste Treffen im Kolleg der Ellerfeldschänke. Am 20. Juni wurde das zweite Rundschreiben herausgegeben. Die erste Exkursion führte dann am 29. Juni unter dem Motto „Von Grün nach Grün“ zum Botanischen Garten.

Ende Dezember 2001 war mein Ruhestand in Sicht und da habe ich angefangen, Rudi zu unterstützen und wurde seine Stellvertreterin. Wir haben uns prächtig „zusammen gerauft“ und zweimal im Jahr überlegt, was wir unternehmen können, das unseren Senioren gefällt. Es macht bis heute großen Spaß, immer wieder etwas zu finden, was man „anstellen“ kann. Mittlerweile hat Rudi dieses Amt an mich übergeben, aber er fungiert als mein Stellvertreter, denn sein Wissen und sein Rat sind unbezahlbar.

Heute wollen wir nun einfach feiern, dass wir bereits seit 16 Jahren erfolgreich die Gruppe „Senioren 50 plus“ leiten und dass es immer wieder eine Freude ist, wenn wir von einer Exkursion zurück kommen und die Teilnehmer bedanken sich mit strahlenden Augen, was wir wieder ausgeklügelt haben. Wir hoffen, dass es noch lange anhält.



Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!!!



**Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis zum 12. Dezember 2016 –
telefonisch oder persönlich bei Karin oder Rudi an.**

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 762718
Email: karinherzing@online.de